



Die Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr -

Tagesordnung I Punkt 21 der öffentlichen Sitzung am 12. Juni 2018

Vorlagen-Nr. 18-F-05-0028

Parken für Anwohner nach Ladenschluss - Antrag der FDP-Stadtverordnetenfraktion vom 4.6.2018 -

Auf Antrag der FDP-Fraktion hat der Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr am 20.06.2017 beschlossen, dass der Magistrat berichten möge, wie viele nutzbare Parkplätze in den Stadtteilen der Wiesbadener Innenstadt zur Verfügung stehen, wie sich die Zahlen in den letzten fünf Jahren entwickelt haben und welche geeigneten Maßnahmen zur Entspannung der Parksituation vor allem in der Wiesbadener Innenstadt aktuell geplant werden und/oder angedacht sind. Wenngleich der Bericht immer noch aussteht, so belegt eine Studie des Strategischen Amtes für Stadtforschung und Statistik (vorgestellt im Mai 2017), dass 64 Prozent aller Befragten „Maßnahmen zur Entspannung der Parksituation in den Wohngebieten der Innenstadt“ für vordringlich halten. In anderen Städten wurde bereits über Möglichkeiten nachgedacht, private Parkplätze - vornehmlich von Einkaufsmärkten etc. - für Anwohner nutzbar zu machen. Da Kommunen auf Privatgrund keine Parkanordnung treffen können, sind dafür jedoch intensive Verhandlungen und privatwirtschaftliche Vereinbarungen nötig.

Der Ausschuss wolle beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. im Stadtgebiet Parkflächen von Einkaufsmärkten zu lokalisieren, die sich für eine Nutzung von Anwohnern außerhalb der Öffnungszeiten anbieten würden,
2. im Gespräch mit den Eigentümern (und ggf. in Kooperation mit den maßgeblichen Interessensvertretungen wie z.B. dem Handelsverband Deutschland e. V. [HDE]) nach Möglichkeiten zu suchen, diese Parkfläche außerhalb der Öffnungszeiten Anwohnern zur Verfügung zu stellen und
3. dem Ausschuss über die Ergebnisse der Gespräche zu berichten und im Erfolgsfall ein Konzept zur Umsetzung vorzulegen.

Beschluss Nr. 0110

Der Magistrat wird gebeten, im Rahmen des Parkraumbewirtschaftungskonzeptes,

1. im Stadtgebiet Parkflächen von Einkaufsmärkten, Behörden und anderen öffentlichen Einrichtungen zu lokalisieren, die sich für eine Nutzung von Anwohnern außerhalb der Öffnungszeiten anbieten würden,
2. im Gespräch mit den Eigentümern (und ggf. in Kooperation mit den maßgeblichen Interessensvertretungen wie z.B. dem Handelsverband Deutschland e. V. [HDE]) nach

- Möglichkeiten zu suchen, diese Parkfläche außerhalb der Öffnungszeiten Anwohnern zur Verfügung zu stellen und
3. dem Ausschuss über die Ergebnisse der Gespräche zu berichten und im Erfolgsfall ein Konzept zur Umsetzung vorzulegen.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .06.2018

Volk-Borowski
Vorsitzender

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .06.2018

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Gabriel
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .06.2018

Dezernat V
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Gerich
Oberbürgermeister